

Herzlich Willkommen bei den Volleyballern des SV Lohhof!

Für die Mannschaft des SV Lohhof wird es das entscheidende Wochenende der Saison. In zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird sich entscheiden, ob man weiter um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg mitspielt oder zum Zuschauen verbannt wird. Die Spielplanansetzung setzte den Lohhofern zwei Mega-Kracher für das kommende Wochenende auf das Programm. Zunächst geht es am heute Abend gegen den Tabellenführer aus Marktredwitz, bevor man morgen auf den Topfavoriten TSV Grafing trifft. Zwei Siege würden die Lohhofer an die Tabellenspitze katapultieren. Eine Niederlage bedeutet das Aus im Meisterschaftskampf.

Die VGF Marktredwitz ist ihres Zeichens Tabellenführer und letztjähriger Zweitligist. Die Mannschaft aus dem Fichtelgebirge scheint den Abstieg aus der letzten Saison gut verdaut zu haben und hat sich von Beginn an der Tabellenspitze festgesetzt. Entscheidend dabei dürfte sicherlich der knappe 3:2 Sieg gegen Lohhof am zweiten Spieltag gewesen sein. Bisher hat die Marktredwitzer Mannschaft zwei Niederlagen zu Buche stehen, wobei das 2:3 gegen Grafing am Grünen Tisch annulliert wurde. Somit ist das Punktekonto bislang nur mit zwei Minuspunkten belastet.

Der SV Lohhof will die auswärts verlorenen Punkte zurückerobert und wird dabei all seine Fähigkeiten aufbringen müssen. Marktredwitz gilt nicht nur als äußerst kampfstark, sondern besitzt mit Rudolf Liebscher, seinem Sohn Jan und Pavel Baborka drei ungemein erfahrene Topspieler mit Erst- und Zweitligaerfahrung. Erfolgsrezept der Lohhofer wird es sein, die kluge Blocktaktik der Gäste auszuschalten. Als spielentscheidend wird außerdem der eigene Block und Feldabwehr eingeschätzt. Diese sollen die wuchtigen Angriffe eines Jan Liebscher stoppen und entschärfen.

Ein schnelles, kräftesparendes Spiel mit positivem Ausgang für den SV Lohhof wäre optimal, doch gehen die Verantwortlichen davon aus, dass man viel Kraft aufwenden müssen, um diese Mannschaft zu schlagen! Danach hieße es durchatmen und ab ins Bett, um die verbrauchten Kraftreserven schnell wieder aufzufüllen. Am nächsten Tag muss man nämlich an gleicher Stelle gegen den TSV Grafing antreten.

Den vielen Fans des SV Lohhof stehen also zwei an Dramatik und Spannung nicht mehr zu überbietende Begegnungen ins Haus. Ein Blick auf die Statistik dürfte die angespannten Nerven der Lohhofer Spieler und Anhänger etwas beruhigen. Seit März 2000, also seit knapp zwei Jahren, hat keine Mannschaft in Lohhof gewinnen können und so soll es auch an diesem Wochenende bleiben.



Stefan Debus

SV Lohhof

mehr Informationen unter www.svlohhof.de/volleyball

Nr	Name	Vorname	Position	Alter	Größe	Beruf
15	Bendzko	Christoph	Angriff	34	180	Diplom-Ökonom
6	Debus	Stefan	Zuspiel	25	188	Unternehmensberater
12	Gärtner	Matthias	Angriff	28	190	Student (Deutsch/Sport)
8	Herrmann	Thomas	Mittelblock	19	194	Auszubildender
9	Herrmann	Florian	Mittelblock	23	198	Bankkaufmann/Vermögensverwalter
7	Höfer	Roland	Angriff	26	187	Student (Sport)
4	Kuhn	Tobias	Angriff	25	187	Student (Informatik)
11	Mürle	Christian	Angriff	29	188	Dipl.-Ing.
10	Obermeier	Andreas	Diagonal	21	201	Student (Chemie)
5	Schmidbauer	Stefan	Zuspiel	25	185	Steuerfachangestellter
3	Sievers	Hartmut	Mittelblock	30	196	Dipl.-Ing./Dipl.-Wirtschafts-Ing.
	Körner	Martin	Trainer	24	180	Student (BWL)

GETRÄNKE GMBH

Siebler

Getränkemarkt-Heimdienst
Tel. 089/ 310 51 22, Fax 089/ 310 89 38
Heidestraße 20, 85716 Unterschleißheim

Tabelle Regionalliga Südost Herren

	Spiele	Sätze	Punkte
1. VGF Marktredwitz	9	24:7	16:2
2. SV Lohhof	10	28:10	16:4
3. ASV Dachau II	11	28:14	16:6
4. TSV Grafing	8	22:6	14:2
5. TSV Nittenau	9	14:19	8:10
6. TV Mömlingen	10	17:23	8:12
7. SV Schwaig	10	14:24	6:14
8. SVS Türkheim	9	10:22	4:14
9. VFR Garching	10	13:27	4:16
10. MTV Rosenheim	10	9:27	4:16



IM TEAM GEGEN
terror & gewalt

www.gegenterrundgewalt.de